

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 48 (1961)
Heft: 18

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WILHELM HAUSENSTEIN: *Das Land der Griechen. Fahrten in Hellas*. Mit 16 Bildtafeln. Herder-Bücherei Bd. 76.

Es gibt wohl nur wenige Bücher, in denen das Wort eine Landschaft lebendig vor Augen stellt. Zu diesen gehört 'Das Land der Griechen' von W. Hausenstein, der allerdings auch Geschichte und Gegenwart in seinen Fahrten in Hellas erlebt hat und den Leser miterleben läßt.

E.v. T.

Die einfachste Aufhängevorrichtung



für Schulwandbilder,
Zeichnungen usw.
ist die bestbewährte

RUEGG-Bilderleiste

Verlangen Sie unver-
bindlich Offerte von

E. RUEGG

GUTENSWIL ZH

Schulmöbel und Bil-
derleisten

Tel. (051) 97 11 58

HELMUT BERVE: *Blütezeit des Griechentums – Spätzeit des Griechentums*. Herder-Bücherei 56 bzw. 69.

Wenn schön geschriebene Geschichtswerke unvergänglich sind, dann gehört Berves 'Griechische Geschichte' zu diesen. Das heißt nicht, daß der Leser mit allem einverstanden sein muß, zum Beispiel mit Berves Einstellung zum Justizmord an Sokrates, mit dem Verzicht auf die Wiedergabe von Platons Urteil über den Makedonerkönig Archelaos, mit der negativen Einstellung zu Polybios und mit den stets scharfen Worten über die römische Politik.

E.v. T.

Petron: Satyricon. Ed. Konrad Müller, Bern. Lateintext. Verlag Ernst Heimeran, München 1961. 272 S. Brosch. DM 16.-.

In der Reihe der Tusculum-Bücher war vor Jahren eine Auswahl aus Petrons *Satyricon*, natürlich mit Übersetzung, erschienen. An deren Stelle gibt jetzt der Verlag eine textkritische Ausgabe des, soweit erhalten, gesamten Werkes heraus, versehen mit einer ausführlichen Praefatio, besorgt vom Berner Philolo-

gen Konrad Müller, aber ohne Übertragung ins Deutsche.

E.v. T.

JOHANNES DUFT: *Die Stiftsbibliothek Sankt Gallen*. Der Bibliotheksaal und seine Putten. Verlag Jan Thorbecke, Konstanz 1961. 94 Seiten mit 29 Aufnahmen von Siegfried Lauterwasser. Fr. 15.-.

Die Bibliotheca Sangallensis ist um ein fünftes Bändchen bereichert worden. Es präsentiert sich in gewohnt bibliophiler Ausstattung und ist dem prachtvollen Bibliotheksaal des ehemaligen Klosters von St. Gallen gewidmet, wo das kostbare Erbe einer großen Vergangenheit würdig aufbewahrt bleibt. Stiftsbibliothek Dr. J. Duft erzählt, gestützt auf die noch vorhandenen Quellen, die Geschichte dieses berühmten Barocksaales, seiner Bauherren, Architekten und Künstler. Ausführlich schildert er sodann die einzelnen Malereien, die Stukaturen und den plastischen Schmuck, und dabei gilt seine ganz besondere Liebe den zwanzig bezaubernden Putten, die den Raum heiter beleben und sinnvoll zieren. Für jeden Kunst- und Bücherfreund ist dieses hübsche Bändchen ein willkommenes Weihnachtsgeschenk.

CH

Einwohnergemeinde Alpnach OW

Offene Lehrstelle

Infolge Rücktritts ist die Stelle eines Primarlehrers für die Knabenschule neu zu besetzen.

Die Besoldung wurde im Sommer 1961 vom kantonalen Lehrerverein neu geregelt.

Stellenantritt 2. Mai 1962.

Bewerber wollen ihre Anmeldung unter Beilage ihrer Zeugnisse und Ausweise über bisherige Tätigkeit an das Schulratspräsidium Alpnach einreichen.

Alpnach, 9. Januar 1962

Schulrat.

Gommiswald

Sekundarschule Gommiswald-Ernetschwil-Rieden

Auf Beginn des Schuljahres 1962/63 ist die Lehrstelle sprachlich-historischer Richtung neu zu besetzen. Modernes Schulhaus mit neuzeitlichen Schulräumen.

Gehalt: Das gesetzliche nebst Ortszulagen.

Anmeldungen sind bis 5. Februar 1962 an den Präsidenten des Sekundarschulrates, Hochw. Herrn Pfarrer Frid. Meli, Gommiswald, erbeten.

Katholische Kantonsrealschule St. Gallen

Offene Lehrstelle

Infolge Todesfalls ist eine Lehrstelle mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung bei der Knabenabteilung neu zu besetzen.

Antritt sofort oder auf Beginn des neuen Schuljahres 1962/63. Gehalt für Ledige Fr. 16900.-, für Verheiratete Fr. 18200.-, erreichbar nach 10 Dienstjahren. Bisherige Dienstjahre werden angerechnet. Dazu kommen die Sozialzulagen.

Anmeldeformulare können bei der Kanzlei der Kath. Administration, St. Gallen (Tel. 071 22 16 72), bezogen werden.

Bewerber werden eingeladen, ihre Anmeldung bis 20. Januar 1962 an den Präsidenten des Kath. Administrationsrates, Herrn Dr. Karl Eberle, Klosterhof 6a, St. Gallen, einzureichen.

St. Gallen, 2. Januar 1962

Kanzlei der Kath. Administration



AUS UNSEREM PROGRAMM 1961/62

**Filme mit einem reinen, schönen
Klang tief empfundener
Menschlichkeit**

16 MM

TONFILME



NEUE NORDISK FILMS CO. AG

Ankerstraße 3 **ZÜRICH** Tel. 051/27 43 53



Der Hauptmann von Köpenick

Mit Heinz Rühmann

Produktion: G. Trebitsch der REAL-FILM

Das ist die tragikomische Geschichte des Berliner Schusters Wilhelm Voigt, der in einer alten Hauptmannsuniform den Bürgermeister von Köpenick verhaftete und die Stadtkasse mit 4042.50 Mark beschlagnahmte. Die ganze Welt lachte über diesen tollen Streich.

Der Jugendrichter

Mit Heinz Rühmann

Produktion: Kurt Ulrich/UFA

Jugendrichter Dr. F. Bluhme richtet nach dem Standpunkt, daß man jungen Menschen, die auf Abwege geraten sind, mit Milde und Verständnis zurückhelfen muß und nicht mit Härte, die nur Verstocktheit hervorruft.

VERLANGEN SIE UNSEREN «NORDISK» - SCHMALFILM - VERLEIH - KATALOG!

Offene Lehrstelle

Auf Schulbeginn nach Ostern 1962 wird

katholischer Lehrer

für die Elementarschule (5. und 6. Klasse) in Ramsen SH gesucht. Die Besoldung beträgt Fr. 10 983.- bis Fr. 14 712.- plus Kinderzulagen von Fr. 360.- pro Kind und Jahr; ferner wird eine freiwillige Gemeindezulage von Fr. 500.- ausgerichtet. Bei der Bewerbung sind folgende Weisungen zu beachten:

1. Sämtliche Anmeldeakten sind an die kantonale Erziehungsdirektion einzureichen.
2. Der Bewerbung sind die Ausweise über Bildungsgang und die weitere Tätigkeit sowie ein kurzer Lebensabriß und ein ärztliches Zeugnis beizulegen. Die Bewerbung ist in Handschrift abzufassen.

Anmeldetermin bis 10. Februar 1962.

Die Schulbehörde.

Primarschule Therwil BL

Offene Lehrstelle

Auf Schulanfang Frühjahr 1962 wird an unserer Primarschule gesucht:

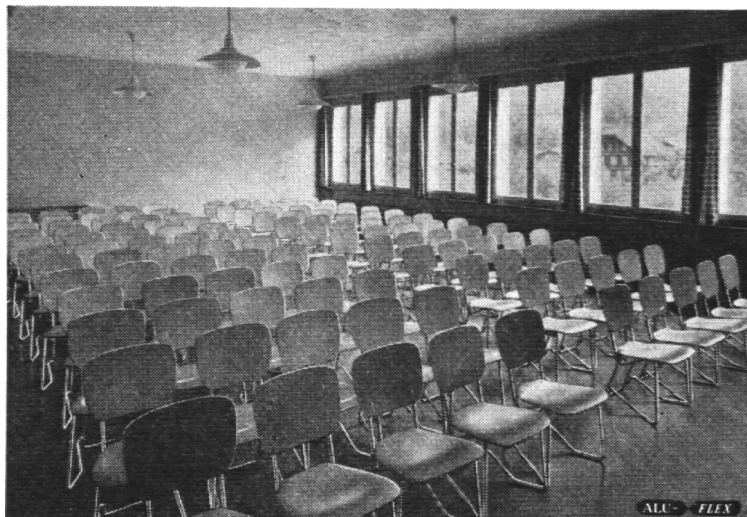
Lehrerin evtl. Lehrer für die Unterstufe

(Lehrkräfte beider Konfessionen können sich anmelden)

Besoldung gesetzlich geregelt, Sozial- und Ortszulagen.

Die außerhalb des Kantons an anerkannten Schulen nach dem 22. Altersjahr zurückgelegten definitiven Dienstjahre werden voll angerechnet.

Handschriftliche Anmeldungen mit Lebenslauf, Studien- und evtl. Tätigkeitsausweise nebst Arztzeugnis sind bis 31. Januar 1962 der Primarschulpflege Therwil BL einzureichen.



ALU- FLEX

Die ideale und zweckmäßige Bestuhlung für Singsäle, Turnhallen, Vortrags- und Demonstrationsräume.

Für Garten, Balkon, Terrasse usw. auch in farbiger wetterfester Ausführung

**leicht solid formschön
ineinanderschiebbar**

Herstellung und Vertrieb:

AG Hans Zollinger Söhne Zürich 6

Culmannstraße 97/99, Telefon (051) 26 41 52

Schulgemeinde Wuppenau TG

Auf Frühjahr, 1. April 1962, sucht die Schulbehörde einen katholischen

Primarlehrer für die Oberstufe evtl. Lehrerin für die Unterstufe

Eine schöne, sonnige Wohnung im Schulhaus ist vorhanden. Bewerber oder Bewerberinnen sind ersucht, ihre Anmeldung an das Schulpräsidium, H. H. Pfarrer Josef Baumann, zu richten.

Die Schulvorsteherschaft.

Einwohnergemeinde Menzingen

Sekundarlehrerstelle

Infolge Rücktritts wird die Stelle des

Sekundarlehrers

auf Frühjahr 1962 zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Gesamtschule mit 2 Klassen.

Besoldung: Jahresgehalt Fr. 11 700.— bis Fr. 14 400.—, für Verheiratete Fr. 12 900.— bis Fr. 15 600.— zuzüglich Kinderzulagen. 8% Teuerungszulagen. Antrag für Erhöhung auf 20% ist pendent. Die Anfangsbesoldung wird je nach ausgewiesenen Dienstjahren erhöht. Kantonale Pensionskasse. Einfamilienhaus zu günstigem Zins verfügbar. Handschriftliche Anmeldung mit Photo, Zeugnisabschriften, Lebenslauf etc. ist bis 8. Februar 1962 an das Schulpräsidium Menzingen zu richten.

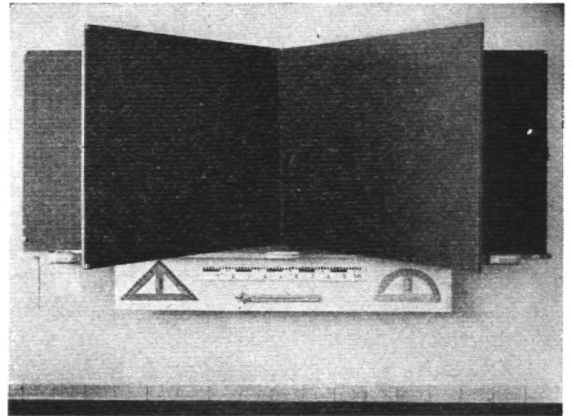
Die Schulkommission.

Offene Primarlehrstellen

Die Gemeinde Muotathal SZ hat auf Ostern 1962 nachstehende Lehrstellen neu zu besetzen:

- Zufolge Einführung der Ganztagschule in Muotathal ist die Stelle eines katholischen Lehrers für die 5. Primarklasse Knaben neu zu besetzen.
- Für die Gesamtschule Bisisthal steht die Lehrstelle für einen katholischen Lehrer oder Lehrerin offen.
- In Ried-Muotathal ist die Lehrstelle für die Gesamtschule durch einen katholischen Lehrer neu zu besetzen. Befähigung für den Organistendienst in Ried-Muotathal und Bisisthal erwünscht. Besoldung nach neuer kantonaler Verordnung. Anmeldungen sind unter Beilage der Patentausweise und Zeugnisse an den Präsidenten des Schulrates Muotathal zu richten.

Weitere Auskunft erteilt Tel. 043/9 62 86



Schultische • Wandtafeln

liefert vorteilhaft und fachgemäß die Spezialfabrik

Hunziker Söhne • Schulmöbelfabrik AG • Thalwil

Tel. 92 09 13 • Gegründet 1876 • Lassen Sie sich unverbindlich beraten

Gemeinde Lachen SZ

Offene Lehrstelle

An der Primarschule der Gemeinde Lachen ist die Stelle eines Lehrers für die Mittelstufe neu zu besetzen. Stellenantritt auf Beginn des Schuljahres 1962/63 (29. April 1962).

Gehalt nach der neuen kantonalen Verordnung über die Besoldung der Lehrkräfte.

Handschriftliche Anmeldungen mit Lebenslauf und Zeugnissen sind bis 31. Januar 1962 an das Schulratspräsidium, H. H. Pfarrer J. Zumbühl, Lachen, zu richten.

Lachen, den 15. Dezember 1961.

Der Schulrat.

Einwohnergemeinde Risch ZG

Offene Lehrstelle für Primarlehrerin

An der Unterstufe der gemischten Primarschule in Holzhäusern bei Rotkreuz ist die Lehrstelle neu zu besetzen.

Jahresgehalt: Fr. 8 300.— bis 11 360.— nebst derzeit 8% Teuerungszulagen. Pensionskasse. Das Besoldungsreglement befindet sich zur Zeit in Revision.

Stellenantritt: 3. Mai 1962

Bewerbung: Anmeldungen sind handgeschrieben, unter Beilage der Patentausweise und Zeugnisse über Bildungsgang und bisherige Lehrtätigkeit, bis 31. Januar 1962 an das Schulpräsidium Risch, Herrn Dr. med. Ernst Balbi, Rotkreuz, zu richten.

Risch/Rotkreuz, 8. Januar 1962.

Der Schulrat.

Ein Tonbandgerät von GRUNDIG erleichtert Ihnen den Unterricht



Typ: TK 45

Vierspurgerät, Playback-Betrieb, 3 Bandgeschwindigkeiten, Frequenzumfang 40–18 000 Hz bei 19 cm/sec, 40–16 000 Hz bei 9,5 cm/sec, 40–12 000 Hz bei 4,75 cm/sec, Mithörkontrolle, Hinterbandkontrolle, Magisches Band, Multiplayback, Schnellstoptaste, Band-Endabschalter, Bandlängenzählwerk, Bandreiniger, Bandklebeschiene, Stereo-Endstufe 2 × 3 Watt, Klangregler, 2 Superphon-Lautsprecher, Leistungsaufnahme etwa 70 Watt, 51 × 21 × 40 cm, Gewicht etwa 15 kg

ohne Mikro und Band **Fr. 998.–**

GRUNDIG-Tonbandgeräte finden heute – dank ihrer Vielseitigkeit – ideale Verwendung im lebendig gestalteten Unterricht. Alle Tonbandgeräte von GRUNDIG verkörpern technische Spitzenleistungen und sind so vollkommen konstruiert, daß ihre Bedienung keine besonderen Kenntnisse erfordert. Sie erfüllen in der naturgetreuen Aufnahme und Wiedergabe höchste Ansprüche.

Hohe Qualität in allen Details und sprichwörtliche Zuverlässigkeit sind die besonderen Merkmale der GRUNDIG-Tonbandgeräte. 10 verschiedene Modelle.

GRUNDIG-Tonbandgeräte gibt es schon ab Fr. 298.–, und denken Sie daran: GRUNDIG ist die größte Tonbandgerätefabrik der Welt!

GRUNDIG

Generalvertretung:

TELERAG, AG für Elektrotechnik, Flurstraße 93, Zürich 9/47, Telefon (051) 54 77 00

Filzschreiber «Chemi-Pet»

für Plakate und Dekorationen
auf Papier, Holz, Glas, Metall usw.

Wasser- und lichtbeständig, giftfrei

Sortimente zu 6 Stück oder einzeln in den Farben Schwarz,
Rot, Blau, Grün, Gelb, Braun, Hellblau, Rosa, Orange, Vio-
lett.

Nachfülltinte in allen Farben

ERNST INGOLD & CO, Herzogenbuchsee

Das Spezialhaus für Schulbedarf Telefon 063 / 51103

SCHREIBE leicht
SCHREIBE schnell
SCHREIBE und bestell

BIWA -HEFTE

Verlangen Sie **BIWA** -Hefte bei Ihrem Papeteristen oder
direkt bei

ULRICH BISCHOFFS ERBEN WATTWIL
Schulheftfabrikation Telefon (074) 71917

Katholische Pfarrschule Davos-Platz sucht auf Schulbeginn
Ende April 1962 (evtl. später) tüchtigen, katholischen

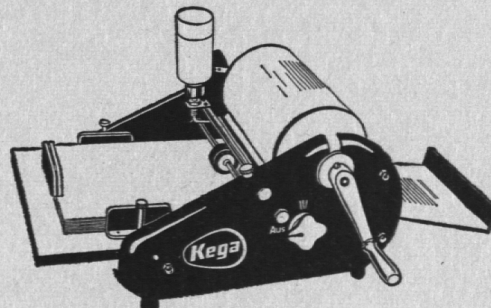
Lehrer

an die gemischte Oberschule, 5. und 6. Klasse (25-30 Kin-
der). Bewerber, die auch in der Lage sind, die Stelle eines
Hilfsorganisten zu versehen, werden bevorzugt Gehalt gleich
wie an der staatlichen Schule plus gesetzliche Zulagen und
Pension. Schuldauer: 39 Wochen. Anmeldungen möglichst
bald an das katholische Pfarramt Davos-Platz.



Umdrucker und Vervielfältiger

eignen sich ganz besonders für den heutigen, zeitgemäßen
Unterricht. Die Handhabung ist denkbar einfach, und die
Preise sind äußerst günstig.



Meine vorteilhaften Preise:

Mod. 15 mit automatischer Papierzuführung ab Fr. 490.-
Handanlage ab Fr. 325.-

Verlangen Sie ausführliches Angebot mit Prospekten und
Druckproben von

R. Keller-Gauch, Zürich 23

Löwenstraße 67 (Nähe Hauptbahnhof) Tel. (051) 236255

Metallarbeiterschule Winterthur

Wir fabrizieren Demonstrationsapparate für den Unterricht
in

Mechanik
Wärmelehre
Optik
Magnetismus
Elektrizität
Schülerübungen

Bevorzugen Sie die bewährten schweizerischen Physikapparate.
Permanente Ausstellung in Winterthur.

Verkauf durch Ihren Lehrmittelhändler.

Gerade der Lehrer ...

hat es oft nicht leicht, die passende Gefährtin zu finden. Auf
diskrete, reelle und interessante Weise hilft ihm dazu gegen
bescheidene Gebühr der

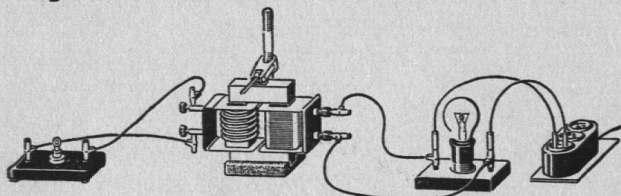
«Kath. Lebensweg»
Kronbühl/St. Gallen - Fach 91, Basel 3
Kirchlich anerkannt. Prospekt gratis.

Lehrmittel AG Basel

Grenzacherstraße 110 Telefon 061 / 32 14 53

Das schweizerische Fachhaus für

Physik-Geräte



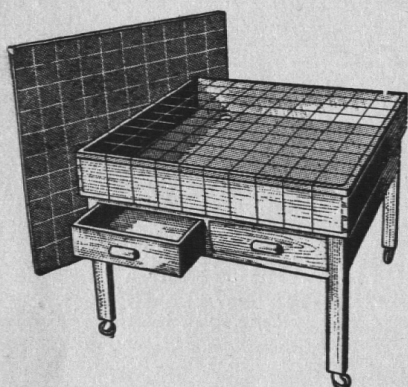
Lehrer-Demonstrationsgeräte Schüler-Übungsapparate

Metallarbeiterschule Winterthur

PHYWE NEVA

Mobiliar Stromquellen

Unverbindliche Beratungen – Ausarbeitung von Kosten-
voranschlägen – Verlangen Sie Vertreterbesuch



Unser Sandkasten

ist den Bedürfnissen der Schule
angepaßt

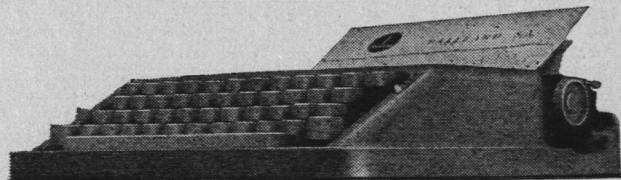
Verlangen Sie unseren Spezialprospekt

ERNST INGOLD & CO, Herzogenbuchsee

Das Spezialhaus für Schulbedarf Telefon 063 / 5 11 03

HERMES *Baby*

Elegant, robust, leicht (3,6 kg!) mit den Ausrüstungs- und
Leistungsmerkmalen einer größeren Maschine **Fr. 265.-**



HERMAG Hermes-Schreibmaschinen AG

Waisenhausstraße 2, Zürich 1

Generalvertretung für die deutschsprachige Schweiz

Farb-Tonfilm **Vom Gletscher zum Meer**
(Der Lauf des Rheins)

Schulen und Institute, die sich für die Vorführung dieses mit
Begeisterung aufgenommenen Tonfilms interessieren, wenden
sich an **Calanda-Film, Malans GR**, Tel. 081 / 5 00 88



SCHWEIZERISCHE BANKGESELLSCHAFT AARAU

die leistungsfähige Handelsbank mit eigenem **Reisebüro** berät Sie zuvorkommend in allen Bankgeschäften,
zusammen mit der im gleichen Gebäude untergebrachten



Hypothekar- & Sparkasse AG HYSPA

welche sich besonders für die Entgegennahme von Spargeldern empfiehlt.